

SCHÜLER INS STADTARCHIV

Geschichte begreifbar machen als neues Projekt „Archivpädagogik“ im Stadtarchiv

Im Juni besuchte eine Klasse der Volksschule Schärding nach einer speziell vorbereiteten Stadtführung mit Stadtarchivar Mario Puhane das hiesige Archiv.



Die Schüler der Klasse 2b der Volksschule Schärding mit Lehrerin Ulrike Scheidl (links) zusammen mit Hausherr Bürgermeister Ing. Franz Angerer (Mitte) und Stadtarchivar Mario Puhane Mag. art. (rechts) im Schärddinger Archiv.

Mit einfachen und anschaulichen Beispielen konnten die Schulkinder erfahren, welche Schätze im Stadtarchiv schlummern: Neben Büchern über die Schärddinger Geschichte konnten die Schülerinnen und Schüler auch Urkunden ganz aus der Nähe betrachten. Geschichte wurde für sie damit wortwörtlich „begreifbar“. Auch die Fotosammlung mit Bildern vom „Alten Schärdding“ betrachteten die jungen Besucher mit Begeisterung.



Bei der Rubrik „Bände“ konnten die Zweitklässler das kleinste, größte und dickste Buch bewundern, aber auch der älteste Band aus dem Jahr 1531 durfte nicht fehlen.



Mit dem korrekten Ausmalen des Schärddinger Wappens konnten die Archiv-Kids Geschichte ganz konkret erfahren und ernalen.

Für die Zukunft möchte das Stadtarchiv diesen Service für die jungen Archivbesucherinnen und –besucher allen Schärddinger Schulen anbieten. Oder haben auch Sie als Erwachsenen-Gruppe Interesse an einem Besuch des Stadtarchivs, dann melden Sie sich per E-Mail unter puhane.schaerding@aon.at (Termine nach Vereinbarung) an.

*Mag. art. Mario H. Puhane,
ehrenamtlicher Stadtarchivar*